Lexus Forum Frankfurt, Hanauer Landstraße 431,13 Meter hoch

Lexus Forum Frankfurt / Autohaus Nix präsentiert Lexus an der Hanauer Landstraße in einem neuen Flagship-Store.

Aus einem Guss

VON ANNEMARIE SCHNEIDER

Die Hanauer Landstraße in Frankfurt am Main zählt zu den ersten Adressen, wenn Autokäufer auf die Suche nach einem neuen oder gebrauchten Fahrzeug gehen. Das Autohaus Nix vertritt hier seit Jahren die Marken Toyota und Lexus. Beide teilten sich bislang ein Kundenzentrum. Mitte September haben Werner und Alexander Nix für die japanische Nobelmarke nun ein neues, separates Autohaus eröffnet: das Lexus Forum Frankfurt. Es ist mit dem bestehenden Betrieb verbunden, stellt architektonisch jedoch ein völlig anderes Konzept dar und hebt Lexus als eigenständige Marke hervor.

So weist bereits bei der Fahrt über die Automeile von weitem ein riesiger Pylon mit Lexus-Schriftzug den Weg zum Forum. Je näher man dem Gebäude kommt, desto stärker tritt der Pylon in den Hintergrund und es dominiert der ovale, aus Glas und Aluminium errichtete Bau. Er erweckt spontan den Eindruck von Offenheit, Eleganz und Sachlichkeit. Daneben verkörpert das Lexus Forum mit einer Höhe von über 13 Metern auch eine stattliche Größe. Dennoch wirkt es nicht protzig, sondern durch die Rundungen und Materialien harmonisch und stilvoll. Geschäftsführer Werner Nix verbindet mit dem außergewöhnlichen Neubau klare Ziele: „In der

Im Showroom des Erdgeschosses präsentieren sich die neuesten Lexus-Modelle.

Werner Nix (r.) und Sohn Alexander Nix in ihrem neuen Flagship-Store für die japanische Nobelmarke

Hanauer Landstraße fahren jeden Tag rund 60.000 Fahrzeuge an unserem Autohaus vorbei. Durch den augenfälligen und geschmackvollen Auftritt wird die Marke jetzt noch bekannter, wodurch wir wiederum mehr Geschäft generieren wollen." Die Nachfrage steige auch spürbar, weshalb der geplante Absatz für dieses Jahr von 190 auf 220 Neuwagen nach oben korrigiert wurde.

Nix ist daher froh, dass der Neubau in einer zehnmonatigen Bauzeit dieses Jahr fertig gestellt wurde. Geplant war der Flagship-Store in der Mainmetropole schon seit längerer Zeit. „Wir sind ein Lexus-Händler der ersten Stunde und repräsentieren die Marke in unserem Stammhaus in Wächterbach seit 1989. 1999 haben wir Lexus ebenfalls in Offenbach und 2003 in Frankfurt aufgenommen. Damals haben wir geplant, das Autohaus zu bauen. Es musste allerdings erst noch ein Gebäude abgerissen werden", sagt Nix.

Planung und Bau mit langjährigen Partnern

Die Planungen für das Lexus Forum hat das Architektenbüro Klaus Dienberg in Gelsenkirchen durchgeführt. Es ist seit vielen Jahren Baupartner von Nix und hat die Autohäuser an den drei Standorten in Wächtersbach, Offenbach und den Toyota-Betrieb in Frankfurt am Main geplant. Die Bauausführung hat die Ed. Züblin AG Systembau übernommen, die ebenfalls schon andere Autohäuser für Nix gebaut hat. „Wir haben das Projekt ausgeschrieben und Züblin hat das beste Angebot abgegeben", begründet Junior-Chef Alexander Nix die Entscheidung. Werner Nix ergänzt: „Wir sind mit Züblin außerdem immer zufrieden gewesen. Sie halten ihre Termine 100-prozentig ein, die Qualität ist einwandfrei und es kommen keine Nachträge. Das heißt, wenn der Preis ausgehandelt wurde, bleibt es dabei." Nix hat daneben bestimmte Standards mit den Architekten definiert, die das Bauunternehmen kennt und mittlerweile automatisch umsetzt. Dazu gehören eine festgelegte Anzahl an Steckdosen für jeden Arbeitsplatz, Fernsehanschlüsse in bestimmten Räumen und EDV-Anschlüsse unter den Tischen in den Besprechungsräumen. Ansonsten hat die Innenausstattung des Lexus Forums mit den anderen Autohäusern aber nichts gemein.

Klares Design, edle Materialien

Den eigenen Charakter des Neubaus spürt der Besucher sofort beim Eintreten. Leise fährt die halbrunde Glastür zur Seite und öffnet den Blick in die Markenwelt von Lexus. Schwarze Fliesen und weiße Wände sowie weiße Türen zeichnen einen starken Kontrast. Gedämpft wird er im rund 1.000 m² großen Verkaufsraum durch das warme Braun der Empfangstheke und der Stehlen für die Preisauszeichnung sowie den lichtdurchfluteten Ausstellungsraum. Die Neuwagen präsentieren sich offensiv mit dem Gesicht zur Eingangstür. Vorbei an den ersten Exponaten führt der Weg nun in diagonaler Linie geradewegs zum Empfang inmitten des Showrooms. Rechts davon stehen die neuesten Lexus-Modelle in Reih und Glied. Hinter der Theke gibt es eine offene Lounge, die mit ihrer Café-Bar und hellbeigen Sofalandschaft zum Verweilen einlädt. Die Werkstatt-Kunden gehen an der Lounge vorbei und zwei Stufen hinunter in den Bereich der Serviceberater. Wenn sie auf ihr Fahrzeug warten, nehmen sie in einer separaten Sitzecke Platz, die sowohl zur Werkstatt als auch zur Direktannahme nur durch Glaswände getrennt ist. „Die Kunden können so jederzeit beobachten, wie in der Werkstatt an ihrem Lexus gearbeitet wird", sagt Werner Nix. Acht Arbeitsplätze befinden sich dort auf einer Fläche von rund 700 m². Eine Nutzfläche von 1.750 m² gibt es zudem im Kellergeschoss des Gebäudes. Nix zeigt auch hier Neuwagen in einem Ausstellungsraum mit weißen Wänden und Bodenfliesen, dem sich ein unterirdisches Parkdeck anschließt. Der zweite Stock im Lexus-Forum hält sich in der Raumausstattung wiederum ganz an die Designlinie im Erdgeschoss. Rund 850 m² misst die Stellfläche, auf der die Gebrauchtwagen stehen.

Werner Nix ist sichtlich stolz auf das neue Autohaus: „Wir sind in Frankfurt exklusiv tätig für Lexus und können die Marke den Kunden jetzt angemessen präsentieren." Wen es dadurch verstärkt ins Lexus-Forum locken soll, weiß der Geschäftsführer: Insbesondere die Dienstwagenfahrer großer Firmen in der Umgebung. „Aber auch Privatkunden kommen zu uns, die Wert darauf legen, zuverlässige und qualitativ hochwertige Fahrzeuge zu fahren", fügt Alexander Nix hinzu. Und der Publikumsverkehr habe auch deutlich zugenommen. Viele neue Kunden, denen bisher nicht bewusst war, dass Lexus in der Hanauer Landstraße residiert, seien schon im Haus gewesen und hätten die Neuwagen inspiziert oder gekauft. Weil Werner und Alexander Nix von Lexus und Toyota überzeugt sind, ist mit dem Neubau in Frankfurt nicht Schluss. Sie bauen derzeit ein weiteres neues Autohaus. Diesmal in Eschborn. Und die Planung hat wieder das Architektenbüro Klaus Dienberg in der Hand und die Bauausführung die Züblin-Systembau-Spezialisten.

KENNDATEN DES BETRIEBES	
Lexus Forum Frankfurt, Autohaus Nix GmbH, Hanauer Landstraße 431, 60314 Frankfurt, www.lexusforum-frankfurt.de, www.auto-nix.de	
Neubau	
Planung:	Architekturbüro Klaus Dienberg, Gelsenkirchen, www.a-kd.de
Ausführung:	E. Züblin AG Systembau, Stuttgart, www.zueblin-systembau.de
Bauzeit:	von Oktober 2006 bis Juli 2007
Flächen und Funktionsbereiche	
Grundstück	5.000 m²
Nettogeschossfläche (Nutzfläche)	4.300 m²
Neuwagen-Verkaufsfläche	1.650 m²
Gebrauchtwagen-Platz	850 m²
Werkstatt	700 m²
Direktannahme	1 Arbeitsplatz
Kosten (in Euro ohne MwSt.)	
Reine Baukosten	5.600.000 Euro
Gesamtinvestition	6.940.000 Euro
Kennzahlen	
Mitarbeiter (davon Azubi)	12 (2)
Mechanische Werkstattarbeitsplätze	8
Neuwagen-Jahresverkaufsziel 2007	220

Die Werkstatt stets im Blick: Kunden können die Wartungs- und Servicearbeiten an ihrem Fahrzeug beobachten